



Umzug an den Postplatz?

Zum Jahresbeginn 2018 beschäftigte uns die Anfrage des Gemeinderats, die uns die Möglichkeit des Umzugs an den Postplatz in Aussicht stellte. Der Hauseigentümer (Hertensteinstrasse 2) möchte die ca. 8 Jahre leerstehenden Räumlichkeiten (Erdgeschoss und Untergeschoss) renovieren und vermieten.

Für den Verein Ennetraum würde ein Umzug an den Postplatz bedeuten:

- Chance der Professionalisierung des Vereins/Betriebsleitung
- mehr und grössere Räume, bessere Nutzbarkeit
- interessante Lage im Zentrum, aber keine direkte Grünraumumgebung
- Nähe zu Schule und Gemeinde
- Laufpublikum

Hintergründe der Anfrage des Gemeinderats:

- Belegung des Postplatzes
- Schaffung eines Kulturorts im Zentrum
- Nutzung des Ennetraums als Auslagerungsort für den Kindergarten während der Schulumbauphase 2021
- das der Gemeinde gehörende Gebäude (Gärtnerweg 7) wird voraussichtlich 2023 abgerissen und neu gebaut und für eine andere Nutzung benötigt

Auf Grund der oben genannten Punkte sind wir davon überzeugt, dass der Umzug an den Postplatz für den Verein von Vorteil ist und eine Chance der Professionalisierung darstellt. Der Gemeinderat spricht ebenfalls von einer sogen. win-win-Situation.

Betriebskonzept «Ennetraum am Postplatz»

Nach Vorgesprächen und Ortsterminen zwischen Gemeinderat und Ennetraumvertretern wurde der Ennetraum-Vorstand Ende Juni mit der Ausarbeitung des Betriebskonzepts «Ennetraum am Postplatz» beauftragt, welches vor den Sommerferien vorzuliegen hatte. Ute Selinger stellte hierzu eine Kommission aus Vorstands- und Vereinsmitgliedern zusammen.



Das Konzept zeigt auf, dass der Ennetraum, mit 300 bis 450 Veranstaltungen pro Jahr am Gärtnerweg an räumliche und infrastrukturelle Grenzen stösst und ein grösseres Raumangebot dringend benötigt. Die Einführung einer von der Gemeinde finanzierten Betriebsleitung stellt den bislang ehrenamtlich geführten Verein auf ein stabiles Fundament. Der Ennetraum, ein Kulturzentrum mit den unterschiedlichsten Aktivitäten und Veranstaltungen, benötigt eine Leitungsperson, die alle Abläufe kennt, regelmässig vor Ort ist, Ansprechperson ist und im Austausch mit anderen Institutionen steht.

Verzögerungen

Schnell wurde klar, dass die ursprünglich geplante Vorlage an der Gemeindeversammlung im November 2018 nicht machbar sein würde, da von der Gemeinde ein Vorprojekt in Auftrag gegeben werden musste, um Aufwand und Kosten der Sanierungs-, Renovierungs- und Umbaumaassnahmen solide abschätzen zu können.

Es fanden Ortsbesichtigungen statt an denen Ute Selinger, z.T. mit weiteren Vorstandsmitgliedern mit dem Hauseigentümer, den Innenarchitekten, Gemeinderat und Technikern zusammentraf. Immer konkreter wurde die Nutzung der Räume als zukünftiges Kulturzentrum Ennetraum durchdacht.

Die Verhandlungen mit dem Hauseigentümer erwiesen sich jedoch als schwierig. Unterschiedliche Kostenvorstellungen und Ansprüche an Solidität erschwerten die Zusammenarbeit. Der Hauseigentümer befürwortete zwar die Nutzung als Kulturzentrum, stimmte aber einer Gastronutzung prinzipiell nicht zu. Selbst der niederschwellige Café oder Barbetrieb ist rechtlich betrachtet ein kleiner Restaurationsbetrieb.

Das Projekt Umzug in die Räume (Hertensteinstrasse 2) scheitert

Am 20.03.19 erklärte der Inhaber der Liegenschaft Hertensteinstrasse 2, dass keine Einigung für einen Mietvertrag zwischen der Gemeinde und ihm möglich ist.

Dieser negative Bescheid hat uns überrascht. Sehr viel Arbeit vom involvierten Ennetraum-Team, der Präsidentin und des Gemeinderats steckte in der Ausarbeitung und war vergebens – nicht ganz, denn das Betriebskonzept steht, daran halten wir fest – es kann auf eine neue Lokalität übertragen werden.

Veranstaltungen und Aktivitäten 2018

2018 gab es viel Neues und Innovatives: Neue Angebote wurden lanciert, bewährte Veranstaltungen neu oder anders aufgelegt. Insgesamt haben wir rund 60 Veranstaltungen durchgeführt, davon 13 verschiedene regelmässige Veranstaltungen, die in wöchentlichem oder monatlichem Turnus durchgeführt wurden. Eine Auswahl wird im Folgenden näher beschrieben:



Kunsthandwerklicher Frühlingsmarkt - Markt auf dem gesperrten Gärtnerweg

Kunsthandwerklicher Frühlingsmarkt

Anfang Mai 2108 fand der Frühlingsmarkt bei bestem Wetter auf dem gutbesuchten Gärtnerweg statt. Zum ersten Mal hatten wir den Gärtnerweg für den Auto- und Busverkehr sperren lassen, sodass eine bunte Marktstrasse entstehen konnte. 21 Aussteller aus Ennetbaden und Umgebung präsentierten ein vielfältiges, kunsthandwerkliches Angebot: Bilder, Kunstkarten, bemaltes Porzellan, Genähtes, Naturseifen, Schmuck, Produkte aus Holz, Kork sowie Filz- und Lederwaren. Es wurde begeistert gefilzt oder beim Lederprägen zugeschaut. Bei den heissen Temperaturen fand der vor Ort gepresste Mangosaft grossen Absatz. Dazu gab es pakistanische und kreolische Spezialitäten oder SüsSES vom Ennetraum-Buffet. Es entstand eine sommerlich-ungezwungene Markt-Atmosphäre auf dem sonst eher ruhigen Gärtnerweg.

Kino Plus zum Thema: Sicherheit im Internet

Film: «Snowden» / Gast: Pius Graf



Kein Sitzplatz blieb leer beim dritten KINO PLUS -Filmabend. Rund 60 Interessierte waren gekommen um sich zum Thema «Sicherheit im Internet» (illegales Datensammeln / Überwachung und Spionage im Netz) auf den neuesten Stand zu bringen. Nach dem Film fand eine rege Gesprächsrunde statt. Pius Graf (Spezialist für digitale Sicherheit / Gemeindeammann Ennetbaden) stellte sich gerne den vielen kritischen und interessierten Fragen und übertrug die globale Dimension des Snowden-Films auf unseren digitalen Alltag.

«Naturforscher unterwegs» - 2018 mit dem Jahres-Schwerpunktthema «Bienen»

Das ganze Jahr drehte sich bei den Naturforschern um das Thema «Bienen». Drei Veranstaltungen beschäftigten sich mit den kleinen Insekten:

Januar: Winterspaziergang zu Imker Redzic - Wie überwintern Honigbienen?

Der alljährliche Winterspaziergang führte die Naturforscher-Kinder zum Ennetbadener Imker Enver Redzic. Dort erfuhren sie von der raffinierten Warmhaltestrategie mit der die Honigbienen überwintern. Am geöffneten Bienenstock zeigte Enver Redzic die «Bientraube», die ihre Bienenkönigin im Innern schützt und warmhält. Natürlich durfte auch vom selbstgemachten Honig probiert werden.

April: Wildbienen - einzelgängerisch aber sehr produktiv

Hier lernten die Kinder die Wildbienen kennen, erst in der Natur, dann im Film.

Das Ennetraum-Wildbienenhotel war bezogen worden und die Bautätigkeit der Bienen konnte studiert werden. Ausserdem legten die Kinder gemeinsam auf dem Ennetraumgelände einen Bienengarten an.

August: Honigbienen in Aktion

Mitte August fand die letzte Naturforscher-Veranstaltung zum Thema Bienen statt. Die Naturforscher besuchten Imker Redzic ein zweites Mal bei seinen Honigbienen. Im Vergleich zum Winterbesuch herrschte jetzt reges Treiben bei den 10 Bienenstöcken. Gut ausgerüstet mit einem Kopfschutz durften die Kinder ins Innere eines Bienenstockes schauen. Sie waren beeindruckt von der Grösse eines Bienenstaats und den Aufgaben, die die Bienen dort übernehmen. Jeder durfte ein kleines Gläschen Ennetbadener Honig mit nach Hause nehmen. Ein Film im Ennetraum über die Entwicklung der Honigbiene ergänzte das Erlebte.



Die Vater-Kind Werkgruppe Ba Ba Papa

kooperierte mit den Naturforschern und baute Wildbienenhotels.

Ein Exemplar konnte rechtzeitig beim Ennetraum aufgehängt werden, sodass es im April in die Studien der Naturforscher einbezogen werden konnte.

Neues im Programm 2018:

Zwei neue Kreativkurse hatten wir im Programm:

Das Seidenmalen ab 8 Jahren und die

Naturwerkstatt für Kinder - Freies Gestalten mit Naturmaterialien



Vortrag «Mit Kindern lernen» - Wie kann ich mein Kind im Lernprozess unterstützen?

Krabbelgruppe «Käferfest» – Endlich hat Ennetbaden wieder eine Gruppe. Ab September startete die Krabbelgruppe und wurde von Anfang an von 8 Eltern mit ihren Kleinkindern gut besucht.

Eltern-Kind Akrobatik (Gymnastikhalle)

Yoga-Kurse für Erwachsene und Kinder

Das Ennetraum-Ensemble spielte zum ersten Mal weihnachtlich – das Ensemble (in Spezialbesetzung mit Panflöte) musizierte am Ennetbadener Weihnachtsmarkt und war am weihnachtlichen Musik-Frühstück zu hören.

Regelmässige Veranstaltungen 2018:

Krabbelgruppe

Eltern-Kind Tanz mit Akrobatik

Little Owls - English Playgroup

Salsa Tanzkurs

Zauberkurs

Funkybees – Chorproben

Yogakurs Erwachsene

Yogakurs Kinder

Zeichnen für Erwachsene

Core Workout – Kräftigungstraining

Art Club – Kindermalkurs

Sing-Garten

The English Club – Spielerischer Frühenglischkurs

Das Ennetraum-Kafi

Das Ennetraum-Kafi, ehrenamtlich von unseren engagierten Kafihelfern betrieben war auch 2018 jeden Mittwoch vormittags von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Kosmetik im Kafi:

Einmal im Monat wurde das Kafi wieder bereichert durch Kosmetikerin Olga Frei-Rojas.

Seit 2015 kommt sie mit ihrem flexiblen Kosmetikstudio in den Ennetraum und erfreut Gäste mit kleinen Kosmetikbehandlungen zu günstigen Konditionen.

Unsere grösseren Einzelveranstaltungen 2018 waren:

Kino Plus: 60 Personen

Kunsthandwerklicher Frühlingsmarkt: ca. 150-200 Pers.

Büchertauschbörse: 25 Pers.

Musik-Frühstück: ca. 40 Pers.

Gestalten-der-Nacht-Party: 36 Kinder

Weihnachtswerkstatt: 34 Kinder

Kugelbahn löten: 30 Pers.

Auf unserer Website (www.ennetraum.ch) werden alle Veranstaltungen dokumentiert und zum grössten Teil sind Rückblicke mit Bildern vorhanden.

Vorschau 2019

Eine Auswahl geplanter Veranstaltungen und Aktivitäten:

4. Mai, 7.15 Uhr

Naturforscher spezial: Vogelstimmen-Exkursion am Geissberg

für Primarschüler mit Eltern und Interessierte

mit dem Ornithologen Nicolas Bircher, Ennetbaden (NAVO Baden/Ennetbaden)

Organisation: Ute Selinger, Daniel Steger

11. Mai

Fortsetzung 3D Workshop – Von der Idee zum digitalen 3D-Druckmodell

mit Adrian Selinger

23. Mai

Spaziergang durch Ennetbaden mit Erzähl-Stopps (Jane's Walk)

im Rahmen der Ausstellung im Hist. Museum «Der Rebberg von Baden»

organisiert vom Stadtlabor Baden mit Apéro und Erzähl-Stopp im Ennetraum

Mai/Juni

Open Air Yoga-Morgen

mit Valentine Vogel

im Juni

Vortrag «Komm mal mehr aus Dir raus! ... » Introvertierte Kinder optimal fördern

von Susanne Schild

21. August, 14-17 Uhr

Geschichtspirsch durch Ennetbaden (für Kinder ab 7 Jahren)

in Kooperation mit dem Historischen Museum Baden

Ein Postenlauf vom Hist. Museum durch Ennetbaden zum Ennetraum

Leitung: Heidi Pechlaner, Ute Selinger

5.-8. September

Mitmach- und Aktionsstand am Jubiläumsfest 200J. Ennetbaden

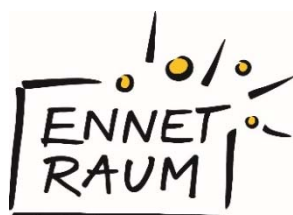
Ende September/Anfang Oktober

3D-Intensivwochenende

Leitung: Adrian Selinger

Ute Selinger

Präsidentin, Verein Ennetraum



www.ennetraum.ch